

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 21. Mai 1904.

Nr. 256.

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Das Gesetz über die kleine Reichsfinanzreform wurde gestern amtlich veröffentlicht.
Der frühere medienburgische Finanzminister Bodo v. Bülow ist infolge eines Schlaganfalls gestorben.
70 000 Russen sollen zum Entzug von Artillerie herangezogen werden.
Westlich von Fongwangtsching hat am Montag ein Gefecht zwischen Russen und Japanern stattgefunden.
Der russische Kreuzer 'Bogatyr' ist im Rebel bei Wladimirof auf eine Klippe aufgefahren.

Der Ehrendegen.

Seit einiger Zeit bestrebt man sich, mehr mit aufdringlichem Eifer als mit Sachkenntnis, die Militärgerichtsbarkeit zu 'humanisieren'.

Der Gegenstand ist zu ernst, als daß man von vornherein mit einem Lächeln und Witzeln über die Klagen der alten Krieger hinweggehen sollte.

rühmen, erklärt auch, 'es ist der Krieg ein rauh' gewaltiges Handwerk', und dessen mühen wir bei der Verteilung von Herrenscheidungen stets eingedenk bleiben.

Die Landwehrleute beabsichtigen auch gewiß, in ihrem Hauptmann die Arme zu ehren; es ist wahrscheinlich, daß jeder kritische Nebengedanke ihnen fern lag.

Der russisch-japanische Krieg.

Truppentransporte.

Die unglücklichsten Angaben über die Leistungsfähigkeit der sibirischen Bahn sind dieselben zu lesen.

Die Beförderung eines Armeekorps, rund 30 000 Mann, 10 000 Pferde und 1700 Fahrzeuge erfordert aber allein 100 Züge, und zwar deutsche Züge, jedes Abteil mit 5 Mann besetzt.

kommt; wenn die Züge auch nur auf den letzten 300 km lauten, so sperren sie damit die anderen doch ab.

Mitschwang.

Am 20. Mai. Die Nachricht vom Mitschwang bei Japaner wird amtlich bestätigt.

Der Untergang des 'Hafuse'.

Bei dem Untergang des Panzerschiffes 'Hafuse' sind drei Freigattenschiffe, 33 andere Offiziere und Unteroffiziere, auf dem Kreuzer 'Jishimo' ein Kapitän, ein Freigattenschiff und 30 Offiziere und Unteroffiziere umgekommen.

Port Arthur.

Nach einem Telegramm der 'Daily News' aus Tientsin verläßt dort, daß 70 000 Russen zum Entzug von Port Arthur marschieren.

Kreuzer 'Bogatyr' gestrandet.

Der russische Kreuzer 'Bogatyr', ein Schiff von 6650 Tonn Displacement mit 600 Mann Besatzung, ist nach dem 'Echo de Paris' im Rebel vor Wladimirof auf eine Klippe aufgefahren und liegt schief.

Deutsches Reich.

Kreisja, 20. Mai.

'Die Grenzboten' haben eine Abteil 'Raggebliches und Unmaßgebliches' und sagen des vorstehenden Titels zweiten Teil wiederholt.

Der deutsche Gesandte in Mexiko.

Koch, verläßt, wie die 'Nord. Allg. Ztg.' hört, seinen dortigen Posten, auf den er Mitte nächster Woche zurückkehrt.

Die Kinder sich fürchten. Aber wir wollen einmal so tun, als ob 'Die Grenzboten' ernsthaft zu nehmen wären.

Berlin, 20. Mai.

Die deutsche Arbeiterversicherung. Anlässlich der Weltausstellung in St. Louis, auf der im Auftrag des Staatssekretärs des Innern die 'Arbeiterversicherung des Deutschen Reichs' zur Darstellung gelangt.

1) Aufstellung und soziale Bedeutung der deutschen Arbeiterversicherung von Regierungsrat Dr. Lag; 2) Statistik der Arbeiterversicherung von Regierungsrat Dr. Klein; 3) Unfallversicherung und Arbeitslosigkeit von Geh. Regierungsrat Prof. Dordmann; 4) Arbeiterversicherung und Volksgesundheit von Geh. Regierungsrat Bielefeldt; 5) Arbeiterversicherung und Volkswirtschaft von Regierungsrat Prof. Dr. Jahn.

In diesen Schriften wird die deutsche Arbeiterversicherung unter den verschiedenen Gesichtspunkten der Sozialpolitik, Statistik, Pflanzplatz, Therapie und Volkswirtschaft in Inappert und gemeinverständlich Weise dargestellt.

Der deutsch-österreichische Frauenbund, zahlreiche andere Frauenvereine und eine in Berlin am 12. Februar 1904 abgehaltene Vollversammlung haben beim Reichstage beantragt, daß die jetzt bestehende sittenpolizeiliche Kontrolle und die unter ihrer Voraussetzung gewährte Zulassung der gewerkschaftlichen Unschuld überall aufgehoben werde.

Die Pensionen betreffend Aufhebung des § 361 Absatz 6 Str.-G.-B. dem Reichskanzler als Material zu überweisen. Der Kommissar des Reichsjustizamts hat sich hierbei dahin geäußert: 'Die Frage einer Änderung des § 361 Abs. 6 des Reichsstrafgesetzbuchs ist zuletzt gelegentlich der Beratungen über die sogenannte lex Heinze berührt worden.

Seitdem sei kein Anlaß gegeben, auf die Frage zurückzukommen; selbstverständlich werde sich bei der bevorstehenden allgemeinen Revision des Strafgesetzbuchs den Gegenstand von Ermäßigungen zu bitten haben.'

Neue Nachrichten aus dem Süden Deutsch-Ostpreussens, aus Groß-Ramaland, lautet, wie der 'Schl. Ztg.' aus Berlin gemeldet wird, darauf, daß die eine Truppenabteilung von mehreren hundert Mann verlegt werden soll.

Der deutsche Gesandte in Mexiko, Dr. v. Heitling, verläßt, wie die 'Nord. Allg. Ztg.' hört, seinen dortigen Posten, auf den er Mitte nächster Woche zurückkehrt.

Neue päpstliche Auslandsberichte. Die auch in katholische deutsche Blätter übertragene Mitteilung, wonach der Papst beabsichtigt, besondere Delegationen ins Ausland zu senden und hierfür bereits vier Kandidaten aus dem Kreis bezeichnet habe, ist nach der 'A. Völk. Ztg.' völlig erfinden. Wichtig ist an der ganzen Sache nur, daß Kardinal Castelli,

Anzeigen-Preis
die 6gepaltene Beilage 25 J.
Kleinere unter dem Reaktionsdruck (4gepalt.) 75 J., nach den Familienangehörigen (6gepalt.) 50 J.
Tabelle für die Beförderung entsprechend über. - Gebühren für Nachfragen und Offertenannahme 20 J.
Extra-Belagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, oder mit Postförderung A 70.-, mit Postförderung A 70.-.
Kunstabdruck für Anzeigen:
Morgen-Ausgabe: vormittags 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: nachmittags 4 Uhr.
Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.
Die Expedition ist wochentags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis abends 7 Uhr.
Druck und Verlag von E. Holz in Leipzig (Joh. Dr. H. & W. Kitzschardt).